

ATSV



Sonntag, 30.11.2014

**1. Herren - HT Norderstedt
1. Damen - SG Altona**

**Mit allen Infos
zu den Spielen**

**Aktuelle Meldungen
aus den Teams**



5

2014/15

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

Handball-News

Hallo und herzlich willkommen zu unserem fünften Heimspiel gegen das HT Norderstedt! In der Liga läuft es weiter nicht rund für uns. Dafür konnten wir am Dienstag im Pokal Selbstvertrauen tanken. Die ersten Zähler in der Meisterschaft hoffen wir weiter sehnlichst herbei, doch mit dem HT Norderstedt stellt sich nicht gerade ein leichter Gegner in der Heimgartenhalle vor.



sehr deutliche Siege bei der SG Hamburg-Nord II (34:33) und gegen den TSV Ellerbek II (33:24). Lediglich die überraschende 24:29-Niederlage bei Aufsteiger SG BSV/HSV sticht aus der Ergebnisliste negativ heraus, zeigt aber auch, dass die Tagesform ein Spiel entscheiden kann. Und gegen Esingen (2.) und Alstertal (5.) haben wir schließlich auch am Siegeschnupfen und am Ende nur hauchdünn mit einem Tor verloren.

Wir brauchen in jedem Fall wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung, um vielleicht heute endlich den ersten Sieg der Saison feiern zu können, auch wenn das sicherlich eine große Überraschung wäre. Wir werden in jedem Fall alles tun, um die Partie lange offen zu gestalten und den Favoriten zu ärgern.

Bereits vor uns um 15 Uhr treffen die 1. Damen auf den Klassenpri-

Inhalt:

Aktuelles/Tabelle	4
Spielplan	5
Foto/Torschützenliste Hamburg-Liga	6
Ewige ATSV-Torschützenliste	7
Aufstellungen	8
Pressespiegel	10
Foto/Begrüßung Damen	14
Aufstellungen Damen	15
Spielplan Damen	17
Tabelle Damen	18
Kurz notiert/Rückblick Damen	19
Pressespiegel Damen	20
ATSV-Trainingsplan	21
Heimspiele	22

Das Team zählt zu den Top-Mannschaften der Liga und will auch wieder oben angreifen. Momentan steht Norderstedt mit 12:6 Punkten auf dem vierten Rang. In der letzten Saison war man als Dritter der Abschlusstabelle sogar nur um ein mageres Pünktchen am Aufstieg in die Oberliga gescheitert.

Zuletzt gab es in der Liga für das Team von Trainer Uwe Rogall zwei

mus SG Altona und wollen ihre kleine Serie von zuletzt 5:1 Punkten in Folge fortsetzen. Mehr Infos dazu findet ihr wie immer weiter hinten im Heft.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5
22946 Trittau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Mittelweg 10
22941 Bargteheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Schiedsrichter

Schiedsrichter der heutigen Partie sind die Herren **Raik Glöß** und **Benjamin Knibbe** (TSG Bergedorf). Als Zeitnehmer und Sekretär fungieren die beiden Herren **Uwe Marquardt** und **Holger Bauersfeld**. Herzlich willkommen!

Lazarett

Erstmals nach seinem Bänderriss im Sprunggelenk, den er sich im Trainingslager vor der Saison zugezogen hat, wird heute unser Torhüter **Dennis Juckel** mit von der Partie sein. Herzlich willkommen zurück im Team! Für **Joschka „Joschi“ Grunwald** (Meniskusriss) kommt das Spiel heute hingegen noch etwas zu früh. **Tobias „Tobi“ Schoeneberg** fällt weiter aus (Leistenbruch). Und auch **Domenic Klüver** wird fehlen (Knieprobleme). **Heiko Siems** und **Fabian Paulsen** (beide Erkältung),

die in Barmstedt noch pausiert hatten, waren im Pokal am Dienstag schon wieder mit dabei und werden auch heute auflaufen. Auch **Felix Heilmann**, der am Dienstag privat verhindert war, wirkt heute wieder mit.

Neuzugang

Mit **Kevin „Kev“ Schmidt** begrüßen wir einen weiteren Neuzugang. Den 27-jährigen gelernten Linksaußen hat es beruflich von Malente nach Ammersbek verschlagen. Er kommt von der HSG Holsteinische Schweiz, wo er auch zusammen mit **Jonas Grunwald** aktiv war. Zum heutigen Spiel ist er allerdings noch nicht spielberechtigt. Herzlich willkommen im Team!

Pokal

Am Dienstag haben wir uns in der zweiten Runde des HHV-Pokals beim

Landesligisten **TH Eilbeck** deutlich mit 33:21 (14:13) durchgesetzt und sind ins Achtelfinale eingezogen. Dabei haben wir uns lange schwer getan, aber am Ende wurde es dann doch noch standesgemäß.

Die nächste Runde wird am nächsten Donnerstag ausgelost und muss bis zum 20. Januar gespielt werden.

Torschützen

Acht Tore fehlen **Philipp „Haaksi“ Haaks** noch, um in die Top Ten der ewigen ATSV-Torschützenliste vorzudringen. Mit momentan 285 Treffern liegt er auf Rang elf hinter dem Zehntplatzierten **Henning Wollesen** (293).

Philipp „Biggel“ Lamprecht fehlen noch sieben Treffer, um die 150 im Trikot der 1. Herren vollzumachen. Und **Markus Fraikin** gelang in der Auswärtspartie in Barmbek sein 50. Saisontor.

1. Herren - Hamburg-Liga Männer (100)

1	AMTV Hamburg	9/22	7	1	1	304 : 266	+38	15 : 3
2	TuS Esingen	9/22	7	0	2	279 : 239	+40	14 : 4
3	TuS Aumühle-Wohltorf	9/22	6	1	2	273 : 238	+35	13 : 5
4	HT Norderstedt	9/22	6	0	3	287 : 256	+31	12 : 6
5	SC Alstertal-Langenhorn	9/22	5	2	2	246 : 236	+10	12 : 6
6	Barmstedter MTV	9/22	4	2	3	284 : 270	+14	10 : 8
7	TSV Ellerbek II	9/22	3	2	4	237 : 251	-14	8 : 10
8	SG Hamburg-Nord II	9/22	3	1	5	271 : 300	-29	7 : 11
9	SG BSV/HSV	9/22	3	0	6	239 : 251	-12	6 : 12
10	HG Hamburg-Barmbek II	9/22	3	0	6	249 : 286	-37	6 : 12
11	HSG Pinnau	9/22	2	1	6	252 : 283	-31	5 : 13
12	Ahrensburger TSV	9/22	0	0	9	243 : 288	-45	0 : 18



Hamburg-Liga

So.,	14.09.2014	18:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	21:22
So.,	21.09.2014	18:00	TuS Aumühle-Wohltorf – ATSV	33:24
So.,	28.09.2014	17:00	ATSV – TuS Esingen	29:30 (13:16)
Sa.,	04.10.2014	18:00	AMTV Hamburg – ATSV	37:27 (17:11)
So.,	12.10.2014	17:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek II	29:34 (13:17)
Sa.,	01.11.2014	17:00	TSV Ellerbek II – ATSV	28:27 (11:10)
Sa.,	08.11.2014	19:00	HSG Pinnau – ATSV	33:24 (19:12)
So.,	16.11.2014	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord II	32:33 (19:22)
Sa.,	22.11.2014	18:00	Barmstedter MTV – ATSV	38:30 (19:12)
So.,	30.11.2014	17:00	ATSV – HT Norderstedt	Heimgarten
So.,	07.12.2014	18:30	SG BSV/HSV – ATSV	Steilshoop R
So.,	14.12.2014	16:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Lüttkoppel
So.,	11.01.2015	17:00	ATSV – TuS Aumühle-Wohltorf	Heimgarten
So.,	18.01.2015	17:30	TuS Esingen – ATSV	Klaus-Groth-Straße, Tornesch
So.,	25.01.2015	17:00	ATSV – AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.,	31.01.2015	16:00	HG Hamburg-Barmbek II – ATSV	Langenfort
So.,	08.02.2015	17:00	ATSV – TSV Ellerbek II	Heimgarten
So.,	15.02.2015	17:00	ATSV – HSG Pinnau	Heimgarten
So.,	22.02.2015	18:15	SG Hamburg-Nord II – ATSV	Tegelsberg
So.,	01.03.2015	17:00	ATSV – Barmstedter MTV	Heimgarten
So.,	22.03.2015	16:00	HT Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2
So.,	29.03.2015	17:00	ATSV – SG BSV/HSV	Heimgarten



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2014/15. Hintere Reihe v. l.: Christian Cornehl, Domenic Klüver, Waldemar Arndt, Christian Lamprecht, Dennis Juckel, Heiko Siems, Philipp Lamprecht, Norbert Schrader, Trainer Michael Repky. Vordere Reihe v. l.: Joschka Grunwald, Mario Reuter, Philipp Haaks, Felix Heilmann, Jonas Grunwald, Florian Bleyl, Danny Farell, Markus Fraikin. Es fehlen: Tobias Schoeneberg, Fabian Paulsen.

	Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1.	Timo Kretzschmar	TuS Aumühle-Wohlt.	RL/RR	71	11	8	60	9	7,9	1,2	6,7
2.	Aaron Kurth	HG Hbg.-Barmbek II	RM/KM/RR	66	14	7/1	52	9	7,3	1,6	5,8
3.	Torben Albers	AMTV Hamburg	RA/RR	62	3	7	59	8	7,8	0,4	7,4
4.	Kolja Jessen	SG Hamburg-Nord II	RL/RR	60	1	13/1	59	8	7,5	0,1	7,4
	Michel Hamann	TuS Aumühle-Wohlt.	RA/RM	60	14	6/1	46	9	6,7	1,6	5,1
6.	John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg	RL/RR	58	13	7/4	45	8	7,3	1,6	5,6
7.	Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	Allround	57	17	7/5	40	9	6,3	1,9	4,4
8.	Julian Biehl	HSG Pinnau	RL/RM	56	25	5/1	31	9	6,2	2,8	3,4
9.	Lennart Haas	TuS Esingen	RR	53	4	7	49	9	5,9	0,4	5,4
	Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	RL/RR	53	24	10/4	29	8	6,6	3	3,6
...											
25.	Philipp Haaks	Ahrensburger TSV	RA	37	0	5	37	9	4,1	0	4,1
42.	Felix Heilmann	Ahrensburger TSV	RA	27	0	3	27	8	3,4	0	3,4
56.	Danny Farell	Ahrensburger TSV	RM	23	2	-	21	8	2,9	0,3	2,6
64.	Philipp Lamprecht	Ahrensburger TSV	KM/RL	19	6	0	13	9	2,1	0,7	1,4
73.	Florian Bleyl	Ahrensburger TSV	LA	16	0	4	16	8	2	0	2
	Christian Cornehl	Ahrensburger TSV	LA	16	0	3	16	8	2	0	2
82.	Mario Reuter	Ahrensburger TSV	KM/RL	15	0	5	15	8	1,9	0	1,9
96.	Fabian Paulsen	Ahrensburger TSV	LA	12	5	-	7	2	6	2,5	3,5
117.	Heiko Siems	Ahrensburger TSV	RL/RR	7	0	-	7	6	1,2	0	1,2
	Norbert Schrader	Ahrensburger TSV	KM	7	0	0	7	9	0,8	0	0,8
130.	Waldemar Arndt	Ahrensburger TSV	RR/RA	4	0	-	4	6	0,7	0	0,7
	Jonas Grunwald	Ahrensburger TSV	RL/RR	4	0	-	4	6	0,7	0	0,7
144.	Joschka Grunwald	Ahrensburger TSV	RR/RM	2	0	-	2	2	1	0	1
154.	Tobias Schoeneberg	Ahrensburger TSV	KM	1	0	-	1	2	0,5	0	0,5
166.	Dennis Juckel	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	0	0	0	0
	Thomas Nissen-H.	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	2	0	0	0
	Domenic Klüver	Ahrensburger TSV	RL/RR	0	0	-	0	3	0	0	0
	Christian Lamprecht	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	9	0	0	0



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

7

Seit 1994, nur Tore in Punktspielen der 1. Herren.

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	1571	192	1379	443	3,1	3,5
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	749	35	714	136	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	486	10	476	280	1,7	1,7
7.	Danny Farell	472	108	364	107	3,4	4,4
8.	André Peter	407	0	407	150	2,7	2,7
9.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
10.	Henning Wollesen	293	14	279	127	2,2	2,3
11.	Philipp Haaks	285	0	285	91	3,1	3,1
12.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
13.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
14.	Said Evora	259	3	256	122	2,1	2,1
15.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
16.	Florian Bleyl	210	9	201	65	3,1	3,2
17.	Joschka Grunwald	208	0	208	74	2,8	2,8
18.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
19.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
20.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
21.	Andreas Frank	176	40	136	132	1	1,3
22.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
23.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
24.	Philipp Lamprecht	143	14	129	79	1,6	1,8
25.	Rafael Nakashima	124	5	119	110	1,1	1,1
26.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
27.	Moritz Bott	119	6	113	39	2,9	3,1
	Dirk Schimmmler	119	14	105	46	2,3	2,6
29.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
30.	Hannes Grocholl	111	10	101	31	3,3	3,6
31.	Mario Reuter	108	6	102	42	2,4	2,6
32.	Jens Carlson	100	2	98	71	1,4	1,4
	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
34.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
35.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
36.	Waldemar Arndt	82	1	81	82	1	1
37.	Heiko Siems	79	1	78	40	2	2
38.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
39.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
40.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
41.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
42.	Ingolf Gonschorek	70	1	69	20	3,5	3,5
43.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	22	2,5	3,1
44.	Fabian Paulsen	67	6	61	26	2,3	2,6
...							
65.	Felix Heilmann	27	0	27	8	3,4	3,4
76.	Tobias Schoeneberg	19	0	19	21	0,9	0,9
80.	Christian Cornehl	16	0	16	8	2	2
95.	Jonas Grunwald	4	0	4	6	0,7	0,7
111.	Domenic Klüver	0	0	0	2	0	0
	Thomas Nisen-H.	0	0	0	4	0	0
	Dennis Juckel	0	0	0	52	0	0
	Christian Lamprecht	0	0	0	86	0	0

30.11.2014



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Dennis Juckel	TW	0	0	0	0	-	-
12	Christian Lamprecht	TW	8	0	0	0	0,0	-
2	Philipp Haaks	RA	8	32	32	0	4,0	-
3	Felix Heilmann	RA	7	19	19	0	2,7	-
4	Christian Cornehl	LA	7	16	16	0	2,3	-
5	Heiko Siems	RL/RR	5	7	7	0	1,4	-
6	Florian Bleyl	LA	7	14	14	0	2,0	-
7	Markus Fraikin	RL/RR	7	45	23	22	6,4	81%
8	Fabian Paulsen	LA	2	12	7	5	6,0	83%
9	Joschka Grunwald	RR/RM	2	2	2	0	1,0	-
10	Danny Farell	RM	7	22	20	2	3,1	67%
11	Philipp Lamprecht	RL/RR	8	14	11	3	1,8	100%
13	Norbert Schrader	KM	8	7	7	0	0,9	-
15	Waldemar Arndt	RR/RA	6	4	4	0	0,7	-
27	Tobias Schoeneberg	KM	2	1	1	0	0,5	-
31	Mario Reuter	RM/KM	7	12	12	0	1,7	-
44	Jonas Grunwald	RL/RR	5	4	4	0	0,8	-
	Domenic Klüver	RL/RR	3	0	0	0	0,0	-
				211	179	32	26,4	82%
				-255	-232	-23	-31,9	28%

Trainer: Michael Repky

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Dennis Juckel	0	0	-
Christian Lamprecht	34	9	26%
Thomas Nissen-Hackenberg	3	0	0%
Gesamt	34	9	26%

Nr.	Name	Position	Tore 14/15
12	Hendrik Peters	TW	0
16	Robin Noack	TW	0
2	Hagen Kröger	RM	1
3	Benedict Oldag	KM	4
7	Rick Walder	KM	26
8	Florian Deppe	LA	46/6
10	Eike Wertz	RL	42/1
18	Ole Werner	RR	22
22	Florian Jann	RA	28/7
23	Michael Leon Williams Jr	RM	43/21
25	Tom Minners	LA	46/4
27	Benedikt Hampe	RR	4
28	Frederik Hartz	RL	14
90	Mads Gadeberg	LA	0
	Julian Uwiss	RA	9
	Max Hösel	RA	2
T	Uwe Rogall	Bank	287/39
CT/TT	Matthias Matuch		
M	Sven Vörthmann		
PT	Michael Müller		



Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: Lars Kiesbye

Kampfgeist nicht belohnt

Hamburg-Liga: Noch sieglose Handballer des ATSV unterliegen der SG Hamburg-Nord II knapp mit 32:33

AHRENSBURG Nach großem Kampf standen die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV am Ende wieder ohne Punkte da. Die furiose Aufholjagd des Teams von Trainer Michael Repky, das nach Sieben-Tore-Rückstand vier Minuten vor dem Abpfiff den Ausgleich erzielte, wurde nicht belohnt. Bereits zum vierten Mal verloren die Stormarner bei der 32:33 (19:22)-Niederlage gegen die SG Hamburg-Nord II mit nur einem Tor und stehen nach acht Spieltagen weiterhin ohne Punkt da. „Wir haben toll gekämpft“, lobte Repky sein Team trotzdem. „So müssen wir weiterspielen.“

Nachdem der ATSV zu Beginn drei Mal in Führung gehen konnte, lief er ab der fünften Minute ständig einem Rückstand hinterher. Dieser wuchs nach der Pause bis auf 21:28 an (41. Minute). Doch die Schlossstädter gaben nie auf. Tor um Tor kämpften sich die Gastgeber wieder heran und schafften vier Minuten vor dem Abpfiff erstmals wieder den Ausgleich zum 31:31. Hamburg-Nord legte ein weiteres Mal vor, doch der ATSV glied erneut aus. Zehn Sekunden vor Ende trafen die Gäste zum 32:33. Trotzdem blieb der Repky-Sieben noch genügend Zeit für den Ausgleich. Als ein



Ging mit dem ATSV bereits zum achten Mal leer aus: Danny Farell (am Ball).

NUP

Gästespieler nach dem schnellen Anstoß mit einem Foul versuchte, das Spiel zu unterbrechen und so den Sieg zu retten, piffen die Unparteiischen sofort ab und zeigten die Rote Karte, anstatt den noch laufen-

den schnellen Angriff des ATSV zunächst weiterlaufen zu lassen. So wurde den Hausherrn die Chance genommen, gegen die noch nicht komplett sortierte Abwehr der Gäste noch den Ausgleich zu

erzielen. In den verbleibenden acht Sekunden schaffte es der ATSV dann nicht mehr, doch noch einen Punkt zu retten.

Tore ATSV: Heilmann (8), Fraikin (8/2), Haaks (5), Lamprecht (5/4), Reuter (3), Bleyl (2), Farell (1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 18.11.2014

Ahrensburgs Handballer wollen in Barmstedt Negativserie beenden

AHRENSBURG :: Wenn die Handballmänner des Ahrensburger TSV nicht endgültig den Anschluss an das rettende Ufer verlieren wollen, muss endlich ein Sieg her – egal wie. Fünf Zähler trennen die Stormarner in der Tabelle der Hamburg-Liga vom gesicherten zehnten Rang. Und am kommenden Sonnabend, 22. Dezember, wartet beim Barmstedter MTV (18 Uhr, Schulstraße) bereits die nächste schwere Aufgabe.

Handicap: Coach Michael Repky muss beim Tabellensechsten auf die verletzten Joschka Grunwald und Dennis Juckel sowie auf die privat verhinderten Danny Farell und Domenic Klüver verzichten. Hinter dem Einsatz von Florian Bleyl, Heiko Siems und Fabian Paulsen steht zudem ein Fragezeichen. Seinen Optimismus hat Repky ange-

sichts von acht Niederlagen in Folge dennoch behalten. „Viermal haben wir mit lediglich einem Treffer Differenz verloren“, sagte der Trainer. „Das ist zwar kein Trost, zeigt aber, dass wir als Aufsteiger durchaus mithalten können.“ Wie zuletzt bei der 32:33 (19:22)-Heimleite gegen die zweite Mannschaft der SG Hamburg-Nord, als die Schlosstädter in der Schlussphase einen Sieben-Tore-Rückstand aufholten, ehe abgeklärte Hamburger die Oberhand behielten. Mit jeweils acht Treffern waren Felix Heilmann und Markus Fraikin (davon zwei Siebenmeter) Ahrensburgs beste Werfer. (hba)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Philipp Haaks (5), Philipp Lamprecht (5/4), Mario Reuter (3), Florian Bleyl (2), Danny Farell (1).

aus: Hamburger Abendblatt v. 20.11.2014, Regionalausgabe Stormarn.

Sports
Illustrated

Bild

Letztes Aufgebot kassiert deutliche Pleite

Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV müssen sich auch Mitaufsteiger Barmstedt mit 30:38 beugen

AHRENSBURG Gerade einmal acht Feldspieler konnte Trainer Michael Repky noch aufbieten. Die Hamburg-Liga-Handballer verloren auch die neunte Partie mit ihrem letzten Aufgebot beim Mitaufsteiger Barmstedter MTV deutlich mit 30:38 (12:19) und bleiben ohne Punkt auf dem letzten Tabellenplatz.

Neben den verletzten Joscha Grunwald, Dennis Juckel und Tobias Schoeneberg fehlten Repky in Barmstedt auch Regisseur Danny Farell und

Domenic Klüver (beide privat verhindert), Jonas Grunwald (Beruf) sowie die erkrankten Fabian Paulsen und Heiko Siems. Im Tor half dafür zum zweiten Mal in dieser Saison Thomas Nissen-Hackenberg aus. Und so reichte es nur, um phasenweise mitzuhalten. Bis zum 6:7 nach zwölf Minuten blieb die Partie offen, dann erhöhten die Gastgeber über 9:6 auf 12:7 und gingen sogar mit einer Sieben-Tore-Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel

konnte die Repky-Sieben das Spiel zunächst wieder etwas ausgeglichener gestalten, bevor die Hausherren ihren Vorsprung bis zur 48. Minute sogar auf elf Tore ausbauen konnten (33:22). In der Schlussphase konnte der ATSV den Rückstand zwar noch etwas verkleinern, an der auch in der Höhe verdienten Niederlage änderte dies jedoch nichts mehr.

Repky bleibt trotz der neunten Niederlage im neunten Spiel optimistisch. „Wir wer-

den weiter versuchen, den ersten Sieg einzufahren“, erklärt der Coach. „Und wir hoffen, dass bald endlich wieder alle Kranken und Verletzten dabei sind.“ Die nächste Gelegenheit zum Erfolgserlebnis haben die Schlosstädter bereits heute. Um 20.30 Uhr (Ritterstr.) tritt der ATSV in der zweiten Runde des HHV-Pokals bei Landesligist TH Eilbeck an. *mf*

Tore ATSV: Markus Fraikin (10/4), Philipp Haaks, Mario Reuter (je 5), Florian Bleyl (4), Felix Heilmann, Christian Cornehl (je 3).

aus: Stormarner Tageblatt v. 25.11.2014

HANDBALL

Ahrensburger TSV hofft auf ersten Punktgewinn

AHRENSBURG :: Können die Handballmänner des Ahrensburger TSV im Heimspiel an diesem Sonntag, 30. November, gegen den Tabellenvierten HT Norderstedt (17 Uhr, Reesenbüttler Redder) endlich den ersten Punktgewinn in der Hamburg-Liga feiern? Bislang hat das von Coach Michael Repky betreute Team alle neun Spiele verloren. Zuletzt gab es für den Liganeuling beim Barmstedter MTV nichts zu holen. Die mit lediglich acht Feldspielern angereisten Schlosstädter kassierten eine deutliche 30:38 (12:19)-Niederlage. Bester Werfer mit zehn Treffern (davon vier per Siebenmeter) war Mannschaftskapitän Markus Fraikin. (hba)

aus: Hamburger Abendblatt v. 27.11.2014, Regionalausgabe Stormarn.

Repky-Sieben tankt Selbstvertrauen

Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV setzen sich im Hamburger Pokalwettbewerb 33:21 gegen Landesligist TH Eilbeck durch

AHRENSBURG Sie wollten Selbstvertrauen tanken und endlich einmal wieder ein Erfolgserlebnis feiern. Das ist den Hamburg-Liga-Handballern des Ahrensburger TSV in der zweiten Runde des Hamburger Pokalwettbewerbs gelungen. Das Team von Trainer Michael Repky gewann beim Landesligisten TH Eilbeck deutlich mit 33:21 (14:13) und zog ins Achtelfinale ein. Erfolg-

Schützlinge. „Wir haben vorne zu viele Bälle weggeworfen und hinten nicht mehr als Mannschaft agiert“, kritisierte der Coach. Und so kamen die aufopferungsvoll kämpfenden Gastgeber, die über weite Strecken einen Rückraumspieler des ATSV in Manndeckung nahmen, Tor um Tor wieder heran. Nach 24 Minuten gelang den Eilbekern der Ausgleich zum 11:11 und in die Pause gingen die Gäste nur mit einem hauchdünnen Vorsprung.

Nach dem Seitenwechsel glichen die Gastgeber erneut aus und gingen nach 41 Minuten in Überzahl sogar mit 17:16 in Führung. Doch dies sollte das einzige Mal im gesamten Spielverlauf bleiben. Denn nun machten die Schlossstädter Ernst und zogen über 19:18 (45. Minute) und 22:18 (48.) auf 28:19 (56.) davon. In der Schlussviertelstunde kassierte der ATSV nur noch drei Gegentreffer und erzielte selbst 14, viele davon aus Tempogegenstößen. Und so hatten die Gastgeber den klassenhöheren Favoriten zwar lange Zeit ärgern können. Am Ende aber siegte die Repky-Sieben



Markus Fraikin und der Ahrensburger TSV hatten endlich mal wieder Grund zur Freude. Im Hamburger Pokalwettbewerb zogen die Schlossstädter in das Achtelfinale ein. *nup*

„Als nächsten Gegner wünsche ich mir den FC St. Pauli.“

Michael Repky
Trainer des ATSV

reichster Torschütze war Linksaußen Fabian Paulsen, der zehn Treffer erzielte, zwei davon per Siebenmeter.

Die Stormarner legten los wie die Feuerwehr. Die Abwehr ließ sich in den ersten Minuten kaum überwinden und so kam der ATSV vor allem über schnelles Spiel nach vorne zu einfachen Toren und führte nach acht Minuten bereits mit 5:1. Doch dann erhielt der Schlendrian Einzug ins Spiel der Repky-

trotzdem noch standesgemäß.

Das Achtelfinale wird nächste Woche Donnerstag ausgelost und muss bis zum 20. Januar gespielt werden. „Als nächsten Gegner wün-

sche ich mir den FC St. Pauli“, hofft ATSV-Coach Repky auf einen attraktiven Gegner aus der Oberliga. Nach zwei Auswärtsspielen in den ersten beiden Runden hätten die Ahrensburger gegen einen

klassenhöheren Verein Heimrecht. *mf*

Tore Ahrensburger TSV: Fabian Paulsen (10/2), Mario Reuter (4), Markus Fraikin (4/1), Philipp Haaks, Heiko Siems, Jonas Grunwald, Danny Farrell (je 3), Norbert Schrader (je 2), Philipp Lamprecht (1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 27.11.2014



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2014/15. Hinten von links: Sarah-Sophie Schulz, Antje Bründlinger, Silke Thom, Simona Stahl, Katrin Knoll, Melanie Witte. Vorne von links: Lisa Hellmers, Kirsten Mertgen, Silke Wegers, Franziska Heidtmann, Maren Eckert, Lena David, Annika Held, Trainer Matthias Steinhoff. Es fehlen: Svenja Östreich, Nicole Goetz.

Herzlich willkommen zu unserem letzten Heimspiel der Hinrunde. Wir begrüßen unsere Gäste von der SG Altona unser heutiges Schiedsrichtergespann Schmidt/Schulz sowie alle mitgereisten Fans.

Mit fünf Punkten aus drei Spielen haben wir gerade einen tollen Lauf und sind auf den siebten Tabellenrang hochgeklettert. Heute wartet zwar ein deutlich

stärkerer Gegner auf uns, aber wir wollen uns davon nicht einschüchtern lassen.

Die Damen der SG Altona haben letzte Woche die Tabellenspitze erobert und sind gewillt, diese zu verteidigen. Ihre bisher einzige Niederlage (gegen Wilhelmsburg) liegt bereits zwei Monate zurück. Zudem wurden die letzten Spiele sehr deutlich gewonnen, was unterlegt, dass

diese Mannschaft zu Recht dort oben steht und heute als klarer Favorit ins Rennen geht.

Wir haben die Punkte aber noch nicht aufgegeben und werden alles geben, um das Spiel so lange wie möglich offen zu halten – und wer weiß, was mit eurer Unterstützung alles möglich ist?! Wir wünschen euch viel Spaß. Putz Weg!



Nr.	Name	Position	Alter	Tore 14/15
1	Lisa Hellmers	TW	27	0
12	Annika Held	TW	25	0
2	Antje Bründlinger	LA/RA	33	12/3
3	Franziska Heidtmann	RL/LA	28	1
4	Silke Wegers	RM/LA	30	19/1
5	Katrin Knoll	RM	33	1
6	Svenja Östreich	RM/RR	25	2
8	Silke Thom	KM	36	17/8
9	Birte Vester	LA	26	0
10	Lena David	RL/RM/RR	32	28
14	Kirsten Mertgen	KM/RR	32	30
18	Sarah-Sophie Schulz	LA/RA	23	5
19	Simona Stahl	RA/RR	30	16
21	Maren Eckert	RL/RR	32	35/12
22	Melanie Witte	LA	40	9
	Nicole Goetz	RL/RR	30	0
T	Matthias Steinhoff	Bank		175/24
B	Nina Köppler	Bank	27	



Nr.	Name	Position
1	Christin Schulz	Tor
12	Christine Wulf	Tor
2	Tina Puchert	Rückraum
3	Mareike Schulz	Rückraum
4	Anna Beul	Rückraum
5	Anne Fritsche	KM
6	Annika Gehlen	Rückraum
7	Nicola Bosse	RM/KM
9	Gina Kühn	Rückraum
10	Maria Thielmann	Rückraum/Außen
11	Margaritha Mularczy	Rückraum/Außen
13	Julia Finger	Außen
14	Sabrina Kühl	Rückraum/Außen
15	Saskia Hanft-Robert	Außen/KM
17	Friederike Bauer	KM
T	Stephan Schröder	Bank
TW	Steffi Bohlens	Bank



Hamburg-Liga

So.,	14.09.2014	20:00	ATSV – HT Norderstedt	20:20
Sa.,	20.09.2014	18:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	26:20
So.,	28.09.2014	15:00	ATSV – SG Bergedorf/VM	22:20
Sa.,	04.10.2014	17:00	Elmshorner HT – ATSV	25:15
So.,	12.10.2014	15:00	ATSV – SG Wilhelmsburg	14:18
Sa.,	01.11.2014	17:00	Halstenbeker TS – ATSV	23:14
So.,	09.11.2014	16:00	TH Eilbeck – ATSV	15:23
So.,	16.11.2014	15:00	ATSV – TV Fischbek	21:16
Sa.,	22.11.2014	17:00	SG Niendorf/Wandsetal – ATSV	26:26
So.,	30.11.2014	15:00	ATSV – SG Altona	Heimgarten
So.,	07.12.2014	17:00	Eimsbütteler TV – ATSV	Hoheluft, Lokstedter Steindamm
So.,	14.12.2014	14:00	HT Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2
So.,	11.01.2015	15:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
So.,	18.01.2015	18:00	SG Bergedorf/VM – ATSV	Ladenbeker Furtweg I
So.,	25.01.2015	15:00	ATSV – Elmshorner HT	Heimgarten
Sa.,	31.01.2015	16:00	SG Wilhelmsburg – ATSV	Dratelnstraße 1
So.,	08.02.2015	15:00	ATSV – Halstenbeker TS	Heimgarten
So.,	15.02.2015	15:00	ATSV – TH Eilbeck	Heimgarten
Sa.,	21.02.2015	16:30	TV Fischbek – ATSV	SH Süderelbe, Neumoorstück
So.,	01.03.2015	15:00	ATSV – SG Niendorf/Wandsetal	Heimgarten
Sa.,	21.03.2015	18:00	SG Altona – ATSV	Thedestraße
So.,	29.03.2015	15:00	ATSV – Eimsbütteler TV	Heimgarten

1. Damen - Hamburg-Liga Frauen (200)

1	SG Altona	9/22	8	0	1	210 : 148	+62	16 : 2
2	HT Norderstedt	9/22	7	1	1	224 : 160	+64	15 : 3
3	Halstenbeker TS	9/22	7	0	2	217 : 177	+40	14 : 4
4	SG Wilhelmsburg	9/22	6	2	1	205 : 170	+35	14 : 4
5	SG Hamburg-Nord	9/22	5	1	3	237 : 212	+25	11 : 7
6	SG Niendorf/Wandsetal	9/22	5	1	3	204 : 185	+19	11 : 7
7	Ahrensburger TSV	9/22	3	2	4	175 : 189	-14	8 : 10
8	Elmshorner HT	9/22	3	1	5	179 : 191	-12	7 : 11
9	SG Bergedorf/VM	9/22	1	2	6	180 : 213	-33	4 : 14
10	TH Eilbeck	9/22	2	0	7	173 : 214	-41	4 : 14
11	Eimsbütteler TV	9/22	2	0	7	185 : 213	-28	4 : 14
12	TV Fischbek	9/22	0	0	9	145 : 262	-117	0 : 18



Tatkraft.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein



Herzlich willkommen

Wir möchten unseren Neuzugang **Birte Vester** ganz herzlich im Team begrüßen, die letzte Woche schon auf unserer Bank Platz genommen hat! Nachdem sie schon als Fan bei den meisten Spielen dabei war, konnten wir sie endlich überzeugen, dass sie uns auf dem Feld noch viel mehr unterstützen kann. Damit ist das Trio der Vester-Schwestern komplett :-)

Happy Birthday

Am 19.11. feierte **Simona „Moni“ Stahl** ihren Geburtstag und reiht sich in den Club der Dreißiger ein. Wir gratulieren nochmal ganz herzlich!

Genesung

Lisa Hellmers hat ihre Grippe überstanden und ist heute wieder dabei.

1. Damen feiern zweiten Sieg in Folge

Mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten TV Fischbek haben wir erneut wichtige Punkte gesammelt und haben uns ins Tabellenmittelfeld vorschieben können. Hochmotiviert von unserem tollen Spiel in der Vorwoche, wollten wir heute gleich nachlegen. Matthias war heute wieder beim Trainerlehrgang und wurde dafür erfolgreich von Markus vertreten (Danke!). Leider mussten wir heute auf Lena und Silke Thom verzichten, die privat verhindert waren. Aber dafür waren Moni und Kiki wieder dabei, auch wenn sie es beide etwas ruhiger angehen lassen wollten.

Unser Plan war gleich mit ein paar Toren in Führung zu gehen, damit die Fischbekerinnen ihre Hoffnung auf den Sieg schnell verlieren. Gesagt getan – wir legten einen super Start hin und führten schnell 6:1 (10. Min). Doch dann ließen wir uns total von den Schiedsrichtern verunsichern, da diese nach gefühlten 4-5 Pässen schon Zeit anzeigten und wir mehrere Angriffe hintereinander hektisch und unvorbereitet zum Abschluss gedrängt wurden. Unser Gegnerinnen nutzen unsere Unsicherheit und machten mit Tempospiel ihren Rückstand wieder gut und glichen in der 21. Minute zum 7:7 aus. Auch in der Abwehr verschoben wir nicht mehr so gut wie zu Beginn des Spiels und wir könnten uns

nicht entscheidend absetzen. Mit einer 10:8 Führung ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit legten wir gleich konzentriert los und erhöhten wieder auf 14:9 (37. Min). Wir konnten unsere Angriffe besser aufbauen und erzielten von allen Positionen Tore. Mit einer guten Rückwärtsbewegung konnten wir auch das Tempospiel der Fischbekerinnen unterbinden. Den hohen Vorsprung konnten wir zwar nicht halten, doch hatten wir nie das Gefühl, das Spiel heute aus der Hand zu geben. Auch die rote Karte von Kiki in der 45. Min beim Stand von 17:13 brachte keinen Bruch ins Spiel und Melli übernahm erfolgreich die Kreisposition. Wir hielten den Vorsprung von 3-4 Toren über den Rest der Spielzeit und konnten letztendlich das Spiel mit 21:16 für uns entscheiden. Eine kleine Schrecksekunde gab es fünf Minuten vor Schluss, als Moni umknickte und ausgewechselt werden musste. Aber es war nicht der Bänderriss-Fuß und zum Glück auch nicht so schlimm.

Sehr froh sind wir darüber, dass Annika in den letzten sieben Minuten in ihrem ersten Kurzeinsatz nach ihrem Kreuzbandriss schon die ersten Paraden zeigte.

Aufstellung: Lisa, Annika – Maren (8), Kiki (4), Moni (2), Antje (2), Silke (2), Melli (2), Svenja (1), Knolli, Sarah, Franzi.

Punkt bei Niendorf/Wandsetal (26:26) erkämpft

Durch eine engagierte Leistung in einem guten und teilweise extrem schnell geführten Hamburgliga-Spiel erkämpften wir einen Punkt bei der SG Niendorf/Wandsetal! Das 26:26 (16:13) gegen den Tabellensechsten sicherte uns bei 8:10 Punkten zunächst einmal den 7. Tabellenplatz und den gewünschten Abstand zu den Abstiegsrängen.

Verzichten mussten wir auf Lisa (krank), Silke T., Knolli und Franzi (beruflich verhindert), dafür waren aber Neuzugang Birte V. von der SG Dithmarschen-Süd (damit haben wir mit Kiki, Silke und Birte ein waschechtes Geschwistertrio im Team!) und Annika im Tor mit ihrem ersten 60-Minuteneinsatz nach ihrer Kreuzbandverletzung dabei. Klar war uns, das die Mädels der SG Ni/Wa einen sehr schnellen Ball spielen und immer wieder versuchen würden, über die erste und zweite Welle zum Erfolg zu kommen. Dies galt es möglichst zu un-

terbinden oder zu stören.

Der Spielverlauf: Zwar setzte uns das Team aus der Sachsenweghalle (alt!) vom Start weg unter gehörigen Druck und wir liefen in den ersten 10 Minuten einem ein bis zwei Tore-Rückstand hinterher, aber durch überlegte Angriffe, gutes Rückzugsverhalten, sichere Deckung und starke Torhüterleistung konnten wir in der 13. Minute erstmals in Führung gehen (7:6 durch Maren) und den Vorsprung bis zur Halbzeitpause sogar auf 16:13 ausbauen! Vor allem Maren wurde immer wieder von ihren Mitspielerinnen gut in Szene gesetzt und erzielte in der ersten Hälfte sieben ihren acht Treffer! Auch von einer zwischenzeitlichen persönlichen Betreuung für unsere Hauptvollstreckerin ließen wir uns nicht beirren - 5 gegen 5 geht auch sehr gut, wie Silke, Lena, Kiki und unsere heute sehr starken Außenspielerinnen Melli, Antje und Moni beweisen konnten.

Dass Ni/Wa in Hälfte zwei mit Volldampf versuchen würde, das Spiel zu drehen, war uns bewusst. Bis zur 40. Minute konnten wir unsere Führung behaupten, dann gelang Ni/Wa wieder der Ausgleich (18:18) - jetzt ging es Schlag auf Schlag - in den nächsten drei Minuten wurden sechs (!) Treffer auf beiden Seiten erzielt; allerdings mit besserem Ausgang für das Heimteam - neuer Spielstand jetzt 22:20! 43.: Team-Timeout Ahrensburg! Und diesmal keinen „Hänger“ in den letzten 15 Minuten, den wir uns teils in vergangenen Spielen erlaubten (oder dazu gezwungen wurden) - wir bewahrten kühlen Kopf, ließen uns nicht durch das andauernde Tempospiel der Gastgeberinnen beirren, kämpften als Team weiter, blieben somit dran und Moni konnte folgerichtig in der 56. Minute den umjubelten Ausgleich zum 26:26 erzielen. Danach gab's noch Chancen auf beiden Seiten, die aber nicht mehr zum Torerfolg führten - in allerletzter Sekunde hatten wir sogar noch die Möglichkeit, durch einen freien Wurf zum Sieg zu kommen - aber das wäre dann vielleicht auch ein bisschen zu viel des Guten gewesen ...

Sehr schöne Teamleistung und beste Stimmung auch nach dem Spiel!

Aufstellung: Annika – Antje (1), Silke W. (3/1), Svenja, Lena (2), Kiki (7), Sarah, Maren (8/1), Melli (3), Birte und Moni (2).

Ahrensburgs Frauen im Aufschwung

Handballerinnen besiegen TV Fischbek mit 21:16. Zweite Pokalrunde ist auf 3. Dezember terminiert

AHRENSBURG :: Der Hamburger Handball-Verband hat die Zweitrundenspiele im Pokalwettbewerb terminiert: Die Frauen des Ahrensburger TSV müssen am Mittwoch, 3. Dezember (20.30 Uhr, Hohe Weide), beim klassen tieferen Landesligisten Eimsbütteler SV II antreten. Eine lösbare Aufgabe, zumal die Mannschaft von Coach Mat-

thias Steinhoff sich in der Hamburg-Liga mit zuletzt zwei Siegen in Folge in aufsteigender Form präsentierte. Mit einem 21:16 (10:8)-Erfolg gegen Tabellenschlusslicht TV Fischbek bauten die Stormarnerinnen ihren Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf nunmehr fünf Zähler aus und belegen in der Tabelle Rang sieben. Erfreulich: Nach knapp

zehnmonatiger Verletzungspause feierte Annika Held ein gelungenes Comeback im Gehäuse der Schlossstädterinnen. (hba)

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Maren Eckert (8/4), Kirsten Mertgen (4), Antje Bründlinger, Silke Vester, Simona Stahl, Melanie Witte (je 2), Svenja Östreich (1).

aus: Hamburger Abendblatt v. 19.11.2014, Regionalausgabe Stormarn.

Coach Steinhoff mit Remis des ATSV zufrieden

Hamburg-Liga: Handballerinnen des Ahrensburger TSV trotzen Oberliga-Absteiger Niendorf/Wandsetal ein 26:26 ab

AHRENSBURG Die Hamburg-Liga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV haben sich beim Oberliga-Absteiger SG Niendorf/Wandsetal einen Punkt erkämpft. Das Team von Trainer Matthias Steinhoff spielte 26:26 (16:13) unentschieden und bleibt mit nun 8:10 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. „Das war eine engagierte und sehr schöne Teamleistung“, freute sich der Coach.

Erstmals auf der Bank saß Neuzugang Birte Vester. Die

26-jährige Linksaußen, die in dieser Woche erstmals mit der Mannschaft trainierte, kam von der SG Dithmarschen Süd und wird in Zukunft zusammen mit ihren Schwestern Kirsten Mertgen und Silke Wegers ein Trio im Team der ATSV-Frauen bilden. In Niendorf kam Vester allerdings noch nicht zum Einsatz.

Ihre neuen Mannschaftskameradinnen hingegen zeigten beim Favoriten eine sehr couragierte Leistung. Ohne die erkrankte Torhü-



Kirsten Mertgen erzielte sieben Treffer beim 26:26 des ATSV. ssi

lin Lisa Hellmers, für die Annika Held erstmals nach ihrem Kreuzbandriss wieder über 60 Minuten im Tor stand, liefen die Stormarnerinnen zunächst einem Rückstand hinterher. Nach 13 Minuten jedoch ging die Steinhoff-Sieben erstmals in Führung (7:6) und konnte diesen Vorsprung bis zur Pause sogar auf drei Tore ausbauen.

Bis zur 40. Minute hielt der Vorsprung, dann glichen die Gastgeberinnen wieder aus und gingen sogar mit 22:20 in Führung. Nach einer Auszeit

lief es wieder besser für den ATSV. „Wir haben uns durch das andauernde Tempopspiel der Gastgeberinnen nicht beirren lassen, sondern als Team weitergekämpft“, lobte Steinhoff. Vier Minuten vor dem Abpfiff gelang den Schlossstädterinnen der vielumjubelte Ausgleich. In den letzten Minuten gelang keinem Team mehr ein Treffer. mf

Tore ATSV: Maren Eckert (8/1), Kirsten Mertgen (7), Melanie Witte (3), Silke Wegers (3/1), Simona Stahl, Lena David (je 2), Antje Bründlinger (1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 25.11.2014



Mannschaft	Alter/Liga	Tag	Halle	Uhrzeit	Trainer	Telefon
1. Herren	Hamburg-Liga	Di	Heimgarten	20.00-21.30	Michael Repky	0163/3592900
		Do	Stormarnschule	20.30-22.00		
2. Herren	Bezirksliga	Fr	Heimgarten	20.00-21.30	Kai Stolze	0172/8593808
Senioren	Landesliga	Do	Heimgarten	20.30-22.00	Olaf Bertolatus	04102/678483
					Uwe Kreutzberger	04102/43915
1. Damen	Hamburg-Liga	Di	Heimgarten	20.30-22.00	Matthias Steinhoff	0172/7418037
		Fr	Heimgarten	19.30-21.00		
2. Damen	Bezirksliga	Mi	Heimgarten	20.30-22.00	Christian Haude	0171/4177418
3. Damen	Kreisliga	Do	Heimgarten	20.30-22.00	Uwe Kreutzberger	04102/43915
weibl. A	1996/1997	Mo	Stormarnschule	18.30-20.00	Susanne Kämke	04102/53740
		Mi	Heimgarten	19.30-20.30	Philipp Lamprecht	
männl. A	1996/1997	Di	Heimgarten	19.00-20.30	Danny Farell	0170/5454454
		Do	Stormarnschule	19.00-20.30		
1. männl. B	1998/1999	Di	Heimgarten	18.30-20.00	Michael Repky	0163/3592900
		Do	Heimgarten	19.00-20.30		
1. weibl. B	1998/1999	Mo	Stormarnschule	18.00-19.30	Carsten Meyer	0172/1510111
		Do	Heimgarten	19.00-20.30		
2. weibl. B	1998/1999	Di	Heimgarten	17.30-19.00	Nathalie Repky	0174/9288024
		Fr	Heimgarten	19.30-20.30		
1. männl. C	2000/2001	Mi	Heimgarten	19.00-20.30	Florian Bleyl	0157/34501547
		Do	Stormarnschule	19.00-20.30		
2. männl. C	2000/2001	Mi	Stormarnschule	18.00-19.00	Domenic Klüver	0178/1904542
		Fr	Heimgarten	18.00-19.30		
1. weibl. C	2000/2001	Mi	Heimgarten	17.30-19.00	Kirsten Mertgen	0160/96871211
		Fr	Heimgarten	16.30-18.00		
männl. D	2002/2003	Mi	Stormarnschule	18.00-19.00	Robin Samusch	04102/6787888
		Fr	Heimgarten	18.00-19.30		
weibl. D	2002/2003	Mi	Heimgarten	17.30-19.00	Caroline Griese	01520/9052401
		Fr	Heimgarten	16.30-18.00		
männl. E	2004/2005	Mi	Heimgarten	16.30-18.00	Klaas Nommensen	04102/41962
					Ole Seeberg	04102/888650
	2005/2006	Mi	Heimgarten	16.30-18.00	Marion Nommensen	04102/41962
weibl. E	2004-2006	Di	Heimgarten	16.30-18.00	Tina Jensen	04102/822299
Minis	2006/2007	Fr	Heimgarten	15.30-16.30	Kerstin Schmidt	04102/59850
Minis	2008	Di	Heimgarten	16.00-17.00	Tina Jensen	04102/822299
Ballspielgruppe	2009/2010	Mo	Heimgarten	16.00-17.00	Katrin Hoffmann	04102/2004163
Ballspielgruppe	2009/2010	Fr	Heimgarten	15.30-16.30	Jana Wehner	04102/206025

Legende

Heimgarten	Heimgartenschule, große Halle	Reesenbüttler Redder 4
KBS	Kreisberufsschule	Friedensallee
Stormarnschule	Stormarnschule, neue Halle	Waldstraße 14
Reesenbüttel	Grundschule Reesenbüttel, kleine Halle	Schimmelmannstr. 46

**Aktueller Heimspieltag**

So., 30.11.2014	9:45	männl. E	Ahrensburger TSV	– SC Alstertal-Langenhorn
So., 30.11.2014	10:45	weibl. E	Ahrensburger TSV	– Bramfelder SV
So., 30.11.2014	11:45	männl. B	Ahrensburger TSV	– TH Eilbeck
So., 30.11.2014	13:00	1. männl. A	Ahrensburger TSV	– TV Fischbek II
So., 30.11.2014	15:00	1. Damen	Ahrensburger TSV	– SG Altona
So., 30.11.2014	17:00	1. Herren	Ahrensburger TSV	– HT Norderstedt
So., 30.11.2014	18:30	2. Damen	Ahrensburger TSV II	– SG Condor/Wandsbek
So., 30.11.2014	20:00	2. Herren	Ahrensburger TSV II	– TuS Aumühle-Wohltorf II

Die nächsten Heimspiele

Sa., 06.12.2014	14:00	1. männl. A	Ahrensburger TSV	– TSG Bergedorf
Sa., 06.12.2014	15:30	2. weibl. B	Ahrensburger TSV II	– Buxtehuder SV II
Sa., 06.12.2014	17:00	1. männl. C	Ahrensburger TSV	– TuS Aumühle-Wohltorf
Sa., 06.12.2014	18:30	2. Damen	Ahrensburger TSV II	– THB Hamburg 03
Sa., 13.12.2014	14:00	weibl. D	Ahrensburger TSV	– JSG St. Pauli/Altona
Sa., 13.12.2014	15:00	weibl. A	Ahrensburger TSV	– SG Harburg
Sa., 13.12.2014	16:30	3. Damen	Ahrensburger TSV III	– SG Altona IV
Sa., 13.12.2014	18:00	männl. B	Ahrensburger TSV	– TSV Buchholz 08
Sa., 13.12.2014	19:15	Senioren	Ahrensburger TSV	– Meiendorfer SV

Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage
unverbindlich & blitzschnell unter:
www.jam-bus.de
oder telefonisch anfragen unter
040 - 555 02 999-0

UNSERE Flotte zu
EUREN Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker